

Niederschrift

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, 24.11.2022

im Rathaus Haibach, Schulstr. 1, 94353 Haibach

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Fritz Schötz
Schriftführer: Verwaltungsfachwirt Franz Jäger

Eröffnung der Sitzung:

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:04 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern des Gemeinderates waren anwesend:

1. Bürgermeister Fritz Schötz

Gemeinderäte: Reiner Dietl
3. Bürgermeister Gerhard Dilger
Manfred Dilger
Ursula Fendl
Robert Fuchs
Heinrich Gierl
Dr. Martin Götz
2. Bürgermeister Stefan Hinsken
Eva Hirtreiter
Ambros Köppl
Johann Michl
Martin Schmid
Werner Steininger

Es fehlen entschuldigt: Stephan Dietl

Es fehlen unentschuldigt: -/-

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.10.2022 wurde gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i. V. m. § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat ohne Einwendungen genehmigt.

Tagesordnung:

1. Information
2. Bauanträge
3. Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans für ein allgemeines Wohngebiet „Pfaffenhöh“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB im Bereich der Flurnummern 64, 65, 66/1, 68, 69, 69/1 und 70 der Gemarkung Haibach
4. Beratung und Beschlussfassung über die Rückgabe der Projektförderung aus dem Programm „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung auf urbanen Räumen“ – Festplatz Haibach aufgrund neuer Erkenntnisse aus dem durchgeführten Baugrundgutachten

1. Information

- Die als Salzlager genutzte Halle in Bachwies wurde mittlerweile mit Holz verschlagen. Die zugehörigen Tore wurden bereits geliefert und gesetzt.
- Bislang sind 3 Winterdiensteinsätze angefallen. Als zusätzliches Fahrzeug für den Winterdiensteinsatz wurde wie alljährlich wieder ein zusätzlicher Schlepper gemietet.
- Im Bereich Buchet wurden die Gräben durch den gemeindlichen Bauhof geräumt.
- Der zusätzliche Heizungssofen für die Hackschnitzelheizung Wirntoweg wird am 13.12.2022 in Betrieb genommen.
- Im Zuge des Jubiläums „50 Jahre Landkreis Straubing-Bogen“ wurde seitens des Landkreises Straubing-Bogen allen Kommunen im Landkreis ein Baum zur Pflanzung überreicht. Dieser wurde mittlerweile am Friedhof gepflanzt.
- Der Kreisjugendring Straubing-Bogen hat der Trachtenjugend Haibach eine Zuwendung für diverse Anschaffungen in Höhe von 185,82 € bewilligt. Durch die Gemeinde Haibach werden die Anschaffungen in gleicher Höhe gefördert.

2. Bauanträge

- SV Haibach, Burgstr. 13, 94353 Haibach; Nutzungsänderung der bestehenden Umkleidekabinen zur Nutzung eines temporären mobilen Schießstandes ohne Durchführung einer baulichen Veränderung, Burgstr. 13, 94353 Haibach, Fl.Nr. 269/0 der Gemarkung Haibach.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wird erteilt.

(14:0)

3. Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans für ein allgemeines Wohngebiet „Pfaffenhöh“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB im Bereich der Flurnummern 64, 65, 66/1, 68, 69, 69/1 und 70 der Gemarkung Haibach

Die Gemeinde Haibach beabsichtigt die Ausweisung von Wohnbauflächen in Haibach zur Deckung der örtlichen Nachfrage nach Bauland. Mit dem Baugebiet „Haibachäcker II“ wurden zuletzt 19 Bauparzellen am westlichen Siedlungsrand von Haibach ausgewiesen und werden derzeit erschlossen. Interessenten sind bereits vorhanden. Um auch künftig die örtliche Nachfrage nach Bauland decken zu können, beabsichtigt die Gemeinde Haibach die Ausweisung eines Baugebiets.

Im Bereich der Flurnummern 64, 65, 66/1, 68, 69, 69/1 und 70 der Gemarkung Haibach soll deshalb ein allgemeines Wohngebiet „Pfaffenhöh“ ausgewiesen werden.

Die Aufstellung eines allgemeinen Wohngebiets „Pfaffenhöh“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB entsprechend den Regeln des § 13 a BauGB wird beschlossen.

(13:1)

4. Beratung und Beschlussfassung über die Rückgabe der Projektförderung aus dem Programm „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung auf urbanen Räumen“ – Festplatz Haibach aufgrund neuer Erkenntnisse aus dem durchgeführten Baugrundgutachten

Herr Althammer vom Büro mks Architekten-Ingenieure GmbH, Mühlenweg 8, 94347 Ascha erläuterte dem Gemeinderat den Prüfbericht der Firma IMH GmbH, Deggendorfer Straße 40, 94491 Hengersberg vom 02.11.2022 bezüglich des durchgeführten Baugrundgutachtens für das Bauvorhaben Festplatz Haibach.

Anhand der grafischen Darstellung der Bohrkerne wurden dem Gemeinderat die vorliegenden Wasserverhältnisse verdeutlicht. Mit den durchgeführten Erkundungen wurde stark gespanntes Grundwasser erkundet. Den Grundwasserleiter bilden die Kiese der Bodenschicht. Das Gelände liegt i. M. in etwa bei 445,5m ü. NHN. Mit den durchgeführten Aufschlüssen wurde ein Grundwasserstand i. M. ca. 444,1m ü. NHN erkundet. Es ist mit unterschiedlich hohen und deutlich schwankenden Grundwasserständen zu rechnen.

Nach den Erkundungsergebnissen liegen im Untergrund/Laststeinflussbereich breiige und weiche Böden mit Torfeinlagerungen vor. Der Anforderungswert an die Tragfähigkeit von $EV2 \geq 45 \text{ MN/m}^2$ wird auf den im Untergrund anstehenden bindigen Böden nicht erreicht werden können. Zum Erreichen des Anforderungswerts an die Tragfähigkeit ist ein Bodenaustausch von ca. 50-60 cm Mächtigkeit und eine Bewehrung des Untergrunds mit Geogitter notwendig.

Aufgrund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse ist die planungsgemäße Durchführung der Maßnahme nicht sinnvoll und möglich, bzw. könnte nur unter erheblichen Mehraufwand und erheblicher Kostensteigerung ermöglicht werden.

Das beauftragte Planungsbüro mks Architekten-Ingenieure GmbH empfiehlt dem Gemeinderat aufgrund des vorstehenden Sachverhalts die Einstellung des laufenden Projekts sowie die Rückgabe der Förderung.

Die Rückgabe der Förderung aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ – Festplatz Haibach, Bescheid vom 18.02.2022 Az.: FWD3 – 20.60.08-041 wird beschlossen. Das laufende Projekt wird eingestellt.

(13:1)

Ende der Sitzung: 22:01 Uhr

Fritz Schötz
1. Bürgermeister

Franz Jäger
Schriftführer